

Inhalt

Wie postdigital schreiben?	
Neue Verfahren der Gegenwartsliteratur	
<i>Hanna Hamel und Eva Stubenrauch</i>	7
Alles ist postdigital! Und der Rest macht uns auch sturzbetroffen	
<i>Moritz Baßler</i>	23
Zwischen Datafizierung und Suchmaschine	
Zu den Verfahren prä- und postdigitaler Listen	
<i>Matthias Schaffrick</i>	33
Schreibszene: Fanfiction (mit einer Fallstudie zu Joshua Groß)	
<i>Eva Geulen</i>	51
»That's so meta I love it omg«	
Fanfiction als Metafiktion	
<i>Martina Stemberger</i>	69
Konkrete Texte/diskrete Zeichen	
Poetische Einsätze digitaler Schreibverfahren in den 1960er Jahren	
<i>Tobias Wilke</i>	97
Vorderseitigkeit	
Überlegungen zur Ästhetik des PDFs	
<i>Wolfgang Hottner</i>	129
Poetiken des Fehlers	
Zu Oulipo und Glitch-Art	
<i>Johanna-Charlotte Horst</i>	157

Ein »glitch turn in der deutschsprachigen Literatur«? Überlegungen zu einem postdigitalen Verfahren der Störung <i>Philipp Ohnesorge</i>	171
Poetik und Hermenautik Oberfläche und Tiefe in Christian Krachts <i>Eurotrash</i> <i>Vera Bachmann</i>	185
Oberflächen lesen Über <i>Faserland</i> , <i>Allegro Pastell</i> und die Grenzen der zeitdiagnostischen Generationenthese <i>Elena Beregow</i>	201
»Glotzt nicht so romantisch« Zu einer Ästhetik der Widersprüchlichkeit: <i>Das Wetter</i> , <i>Tegel Media</i> und Leif Randts <i>Allegro Pastell</i> <i>Immanuel Nover</i>	223
Im Gestrüpp Postdigitales Schreiben und poetische Kritik in <i>Aus der Zuckerfabrik</i> (2020) von Dorothee Elmiger <i>Jan Lietz</i>	237
Autor:innen	253